

ORTSPOST

ALKOVEN / JUNI 2023

© lacylucy / Unsplash



Ein Projekt jagt das andere, eine Thema überschneidet sich mit dem Nächsten. Einige wie z.B. Straßenbauprojekte, Ärzte usw. werden in dieser Ausgabe beschrieben. Über den Hochwasserschutz in Straßham und Alkoven berichtet die Bürgermeisterin in der Gemeindezeitung näher. Die SPÖ Alkoven freut sich nicht nur über kreative Ideen der Fraktionsmitglieder, sondern kann auch über einige Partei-Neuzugänge freuen. Wir begrüßen alle neuen Mitglieder.



Liebe Alkovnerinnen und Alkovner!



Es tut sich was in Alkoven!

Als Kommunalpolitiker damit konfrontiert zu werden, dass in der Gemeinde nichts weitergeht, ist wahrscheinlich nichts Ungewöhnliches. In wirtschaftlichen Krisenzeiten wie sie derzeit vorherrschen hätte man zumindest eine passable Ausrede – einigermaßen glaubwürdig

könnte man erklären, dass man nicht alles umsetzen könne, was sich die Gemeindebewohner:innen wünschen. **Nicht so in Alkoven!**

Hier sind alle Projekte, bei denen wir die Gestaltungshoheit in eigenen Händen haben, voll auf Schiene. Dies ist mehreren Faktoren geschuldet – der hartnäckigen Arbeit unserer Bürgermeisterin, deren Bemühungen, gemeinsam definierte Ziele nicht aus den Augen zu verlieren, von der Gemeindeverwaltung in beeindruckender Weise mitgetragen und in die Tat umgesetzt werden. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter:innen, egal ob im Amt oder am Bauhof oder an unseren Bildungseinrichtungen. Und zum anderen beruhen diese Erfolge in der vorherrschenden politischen Stimmung. Durch viele Gespräche und nicht zuletzt durch die vertrauensbildende Arbeitsweise unserer Bürgermeisterin Monika Weberberger-Rainer und ihrer SPÖ-Gemeinderät:innen ist es gelungen, ein Klima herzustellen, welches die Grundlage für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde darstellt. Fraktionsübergreifend wird mit allen Parteien gut und respektvoll zusammengearbeitet. In Summe kann man mit den hinter uns liegenden zwei Jahren der andauernden politischen Periode sehr zufrieden sein. Über die am Wege befindlichen Großprojekte wird laufend berichtet. Einiges davon erlebt man gerade live bei der Errichtung – und wir haben noch genügend weitere Pfeile im Köcher.

Vizebürgermeister Marcus Schneeberger

TERMINE IM SOMMER

Wasserskifahren mit der Bürgermeisterin

Dienstag, 25. Juli
Feldkirchner Badeseesee
Anmeldung über das Ferienprogramm

Street Food Market

Freitag, 28. – Sonntag, 30. Juli
Kulturtreffpunkt.

Junior Playback Show

17. & 31. August >> Proben
7. September >> Finale mit Jury und Publikum
Kulturtreffpunkt.
Anmeldung über das Ferienprogramm

Kinderkino

Samstag, 19. August
Kulturtreffpunkt.
Anmeldung über das Ferienprogramm

Fest der Vereine

Samstag, 09. September
Kulturtreffpunkt.

Kinderartikelbasar

Freitag, 15. September
Kulturtreffpunkt.

AKTUELLE INFORMATIONEN

.... über unsere Aktivitäten erhalten Sie auch auf unserer Homepage oder Facebook-Seite:

 <http://alkoven.spoe.at>

 SPÖ-Alkoven-569082856455721

 spoe.alkoven

Was gibt es Neues!



Um diese Frage ausführlich und vollständig beantworten zu können, bedarf es mehr als einer A4 Seite.

3-SPURIGER AUSBAU DER B129

Am Dienstag, 13.06. erfolgte der Spatenstich für den dreispurigen Ausbau der B129. Im Juni und Juli wird

die Bundesstraße auf der Seite der LILLO-Gleise verbreitert, Juli und August dann die Seite an der Siedlung. Hier werden ordentliche Geh- und Radfahrmöglichkeiten geschaffen.

Aufgrund der Baustellen kommt es in den kommenden 3 Monaten zu vermehrtem Verkehrsaufkommen in den Siedlungsstraßen. Hier bitten wir alle VerkehrsteilnehmerInnen sich an die gesetzlich verordneten Geschwindigkeitsangaben zu halten. In der Berghamerstraße, der alten Hauptstraße sowie im Schneiderweg sind max. 30 km/h erlaubt und wir fordern hier ein Einhalten dieser Beschränkung. Ansonsten bitten wir um etwas Nachsicht, Geduld und auch Verständnis. Diese Monate werden nervenaufreibend und auch „lästig“ für Anrainer, aber sie gehen vorbei und erzielen im Nachhinein eine Verbesserung. Die Siedlungsstraßen an der B129 werden teilweise geschlossen, teilweise beschränkt. Auch das bedarf einer Umstellung. Die Entscheidungen, welche Straßen wie ausgeführt werden, geht auf ein Verkehrsprojekt vor meiner Amtsperiode zurück, welches aber - meiner Recherche nach - damals gut durchdacht und begründet wurde. Eine neuere Studie wurde im Jahr 2021 angefragt, leider seitens des Landes aber abgelehnt.

REGEF-PROJEKTE

Es dauerte einige Jahre bis die Gemeindepolitik das Leader-Förderprogramm REGEF in Anspruch genommen hat. Nach dem Weg der Vielfalt, der Auwaldbrücke und dem Wandergolfen werden nun aber zahlreiche Kooperationsprojekte umgesetzt. Beide Freizeitanlagen (Funcourt, Motorikpark), das

Leerstandsmanagement von kommunalen Gebäuden und Privatgebäuden, eine PV Analyse aller gemeindeeigener Anlagen, das Projekt „Einblicke- und Ausblicke“, Schautafeln und ev. eine Regionalküche zur Abdeckung aller Mittagsverpflegungen im Bezirk Eferding. Wir sind zuversichtlich hier tolle Projekte umzusetzen und werden weiterhin interessante Fördermöglichkeiten abholen bzw. in Anspruch nehmen.

BESTÄNDIGKEIT IN DER SPÖ

Die Mitgliederbefragung, das Wahlergebnis des Bundesvorsitzenden ist nun wenige Wochen her. Der Verlauf ärgerlich und unangenehm. Daraus soll gelernt werden. Es freut mich aber, in der Gemeinde eine stabile SPÖ vertreten zu dürfen. Menschen, die mit der Bundespolitik nicht übermäßig verknüpft sind, sozialdemokratische Werte vertreten, für Gleichberechtigung eintreten. Diese Personen haben Familien - sind manchmal aktiver; manchmal benötigen auch funktionäre private Zeit, aber wir halten zusammen, kämpfen für unsere Altkovnerinnen und Altkovner. Denn die SPÖ Alkoven denkt bei allen Projekten immer zuerst an die Menschen und nicht an den Profit.

Auch mein Job ist es für die Menschen in Alkoven zu kämpfen, manchmal gegen Unternehmen, Wohngenossenschaften oder Privatinteressen. Jede Entscheidung wird von jemanden befürwortet und von jemanden anderen kritisiert. Ich halte mich bei allen Entscheidungen an das Gesetz und versuche innerhalb dieses Rahmens die beste Lösung für die Mehrheit der AltkovnerInnen herauszuholen. Und nach Jahren macht es mir jeden Tag aufs Neue Spaß und ich bin nach wie vor voller Tatendrang und Energie. Das wird sich auch nicht ändern und das verdanke ich nicht nur einem erstklassigen Team der Gemeinde, sondern auch der Bevölkerung, die mir immer wieder aufs Neue in unterschiedlichsten Weisen dankt. Und dafür möchte ICH nun einmal DANKE sagen – für die Beste Gemeinde, die sich eine Bürgermeisterin wünschen kann.

BGMⁱⁿ Mag.^a Monika Weberberger-Rainer

Angebote für junge AlkovnerInnen

Jugendarbeit ist wichtig und muss definitiv ausgebaut werden.

Leider musste das Jugendzentrum an der B129 nach zwei Jahren wieder geschlossen werden. Der Ausschuss für Generationen hat sich einstimmig für die Schließung ab 1. August 2023 entschieden. Eine bevorstehende Mieterhöhung sowie Vandalismusprobleme führten zu diesem Schritt.

Unsere Bürgermeisterin hatte nun eine neue Idee - Jugendarbeit basierend auf Unterstützung von Vereinen. Die Idee, hier unsere heimischen Vereine mit ins Boot zu holen, den Zugang und eine Verbindung zu schaffen, wurde dem Ausschuss bereits präsentiert. Derzeit versucht der Ausschuss-Obmann Karl Heinz Malzner, der Jugendreferent Gregor David sowie die Bürgermeisterin Monika Weberberger Vereine zu motivieren, welche sich dem Projekt anschließen und dabei mitwirken würden. Denn eines steht für uns fest: **Jugendlichen müssen abgeholt werden, es muss Ihnen ein Angebot geboten werden.**

Zusätzlich werden zur Zeit zwei Freizeitanlagen für Jugendliche geplant. Der Funcourt ist bereits in der „Bestellphase“ und die Errichtung kann hoffentlich im Herbst diesen Jahres erfolgen. Der Motorik-/Sportpark in Straßham wird im Herbst finalisiert und wahrscheinlich im Frühling 2024 errichtet. Für beide Anlagen fanden bereits Workshops statt. Der Ausschuss für Nachhaltigkeit lud dazu die Ausschussmitglieder, kreative Personen aus der Gemeinde, Sportexperten sowie die Direktorin und Lehrkräfte der Mittelschule, aber auch Jugendliche im Alter zwischen zehn und 14 Jahren herzlich zur Mitgestaltung ein.



Workshop des Nachhaltigkeitsausschusses

Dabei entstand eine gemeinsame Bewegung zur Gestaltung von Sitzmöglichkeiten für Jugendliche.

Danke im Voraus an alle Beteiligten, die sich bei diesem Projekt involvieren. Wir werden uns auch in den nächsten Jahren verstärkt für Jugendliche und deren Interessen einsetzen.



Gregor David
Jugendreferent



Bingo

Am 5. Mai 2023 trafen sich Spielfreudige im Pfarrheim Alkoven, um das Gesellschaftsspiel Bingo zu spielen.

Otmar Kraupatz und Karl Heinz Malzner führten mit ihrer amüsanten und geselligen Art und Weise durch die vier Spielrunden. Werden die 25 Zahlen auf der eigenen Bingokarte gezogen bzw. ausgelost, wird „BINGO“ gerufen. So konnten vier GewinnerInnen tolle Preise (Armbanduhren, Sporttaschen, Escape-Gutscheine, etc.) mit nach Hause nehmen. Für das leibliche Wohl war durch die SPÖ Frauen gesorgt. Danke für die Unterstützung aller Mitwirkenden.



1. Alkovener Beachvolleyball Turnier

Bei perfektem Beach-Wetter ging das erste Alkovener Beachvolleyball Turnier am 3. Juni über die Bühne. 24 SpielerInnen traten an und wurden von zahlreichen Besuchern angefeuert. Preise im Gesamtwert von mehr als 400 Euro warteten auf die Teams. Dafür vielen Dank an die Hauptsponsoren Dorf Stadl, Pizzeria Al Pacino und OutdoorEscape.at „Nimm du I hob na sicher“ entschieden in einem Herzschlag Finale das Turnier für sich. Vor den Lokalmathadoren des SV Alkoven „Beachboys“ und auf Platz 3 „Die flotten 3“.

Vielen Dank an Nina Weinmann und das Dorf Stadl-Team für die perfekte kulinarische und musikalische Begleitung – die am Nachmittag dann nahtlos in die Beachparty überging.



Themen aus der Gemeinde

ENERGIEKONZEPT 2030

Bereits seit mehreren Monaten beschäftigt sich der Ausschuss für Nachhaltigkeit mit dem Thema Energie. Derzeit wird an einem Konzept gearbeitet, in dem alle Dächer gemeindeeigener Gebäude überprüft werden. Als Ergebnis erhält die Gemeinde Alkoven eine Übersicht, in der ersichtlich wird, wo eine Photovoltaik-Anlage geeignet wäre, welche Energie damit gewonnen werden kann und welche Kosten damit verbunden sind. Auch die SPÖ Alkoven hat das eigene Know-how bzgl. Energiewirtschaft auf den aktuellsten Stand gebracht. Einige Mitglieder der Fraktion besuchte dazu einen Vortrag über Energiegewinnung für Gemeinden. Der Schwerpunkt lag auf der Frage, welche Umsetzungsmöglichkeiten Kommunen sowie Privatpersonen haben, um die Energieerzeugung zu verbessern bzw. einen positiven Wandel herbeizuführen.

„BLACKOUT“ VON EINIGEN GEFÜRCHTET, VON VIELEN IGNORIERT

Das Thema ist sehr herausfordernd. Man plant in die Zukunft ein Notfallszenario, welches es so in dieser Form noch nie gab. Und dennoch müssen Ansätze definiert werden, wie in welcher Situation reagiert werden soll. Die wichtigste Devise für die Gemeinde und die SPÖ ist: „Eine gute Vorbereitung verhindert im Ernstfall Chaos“. Deshalb ist es von hoher Bedeutung, dass Privatpersonen – soweit es in ihrem Umfeld möglich ist – für einen Notfall vorsorgen. Ein paar Wasserflaschen und Konservendosen finden in fast jeder Kammer Platz.

Die Gemeinde, vor allem unsere Bürgermeisterin Monika Weberberger beschäftigt sich intensiv mit dem Thema. Ein Krisenstab der Gemeinde und ein integrierter Krisenstab gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Arbeiter Samariterbund wurde definiert.

Für Bürger und Bürgerinnen besteht die Möglichkeit sich im Ernstfall bei so genannten



„Selbsthilfe-Basen“ zu informieren. Diese sind in den einzelnen Wahllokalen situiert. Somit weiß jeder Bürger, wo er im Ernstfall hingehen kann, um dort eine Ansprechperson vorzufinden. Diese Basen werden täglich circa 9 Stunden besetzt sein und als Meldestelle, Informationsquelle und auch Abholstelle dienen. Bei gemeinsamen Besprechungen werden nun konkretere Themenschwerpunkte ausgearbeitet und für den Ernstfall festgelegt.

Ende des Jahres soll es einen Bürgerabend zum Thema Blackout in Alkoven geben.

ÄRZTE IN ALKOVEN

Die Interessentinnen für die ausgeschriebene Stelle der Allgemeinmedizin (Dr. Aumayr) werden sich nun doch nicht in Alkoven ansiedeln und die Stelle wurde neu ausgeschrieben.

Die Gemeinde Alkoven hat bei dieser Ausschreibung wieder ergänzt, dass es für Allgemeinmediziner mit Kassastelle eine interessante Förderung durch die Gemeinde Alkoven gibt. Falls Sie eine Ärztin oder einen Arzt kennen, der für diese allgemeinmedizinische Stelle bei uns geeignet wäre, würden wir uns freuen, wenn Sie uns den Kontakt übermitteln. Wir werden diese Personen gerne persönlich kontaktieren und alle Details der Fördermöglichkeit sowie mögliche Praxisräumlichkeiten erläutern.

Die Errichtung des Ärzteentrums der Raiffeisenbank soll noch dieses Jahr begonnen werden.



STRASSENSANIERUNG LANGSIEDLUNG

Nach den zahlreichen Regentagen kann die Baustelle in der Langsiedlung in Straßham endlich zügig voranschreiten. Seit Wochen werden Teilabschnitte in der Wiesengasse und Weinberggasse saniert. Eine neue Wasserleitung, Kanalleitungen im Trennsystem, Leerverrohrungen und eine neue Asphaltdecke sollen die desolaten Zustände der Vergangenheit ersetzen. Die erste Steilstraße ist bereits fertiggestellt, die anderen Bereiche sind in Arbeit. Ende des Jahres soll die gesamte Baustelle abgeschlossen werden.

Das Rückhaltebecken im Ausmaß von 5.000m² ist ebenfalls definiert und der Ankauf in die Wege geleitet.



07274 / 20909

Taxi + Krankentransporte

TAXI

Thomas Hammer

Alkoven

IMPRESSUM Medieninhaber: SPÖ Alkoven, Winkelgarten 10, 4072 Alkoven **Für den Inhalt verantwortlich:** Parteivorsitzende Mag.^a Monika Weberberger-Rainer
Layout: Katharina Resch, Bakk.Komm. **Fotos:** SPÖ, Rainer, privat **Druck:** BTS Druckkompetenz GmbH, Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf

Aktiv im Pensionistenverband

FAHRT INS PARLAMENT

Unser Tagesausflug am 7. Juni führte uns, bei etwas regnerischem Wetter, mit dem Bus und 39 Teilnehmern nach Wien ins Parlament.

Bei einer Führung konnten wir uns vom gelungenen Umbau und der neuen Technik überzeugen. Aber auch die historisch denkmalgeschützte Säulenhalle und der Saal der Bundesversammlung beeindruckten immer wieder und erstrahlen in neuem Glanz. Erfreulich ist auch, dass das Parlament nun ein offenes Haus ist und jederzeit besucht werden kann. Bundesrat Dominik Reisinger, der auch Bürgermeister von Haslach ist, begrüßte uns und gab uns Einblicke in den Alltag eines Bundesrates. Der zufällig vorbeikommende neue Bundesparteivorsitzende Andreas Babler richtete gleich ein paar nette Worte an uns.

Anschließend ging es nach Klosterneuburg zum sehr guten Mittagessen in die „Einkehr Zur wüdn Goß“. Nach einem weiteren Zwischenstopp in Spitz ging es mit Gesang und sehr guter Laune heimwärts.

Danke für die sehr gute Organisation und auch einen Dank an den Wettergott, der bei jedem Ausstieg aus dem Bus die Sonne erstrahlen lies.



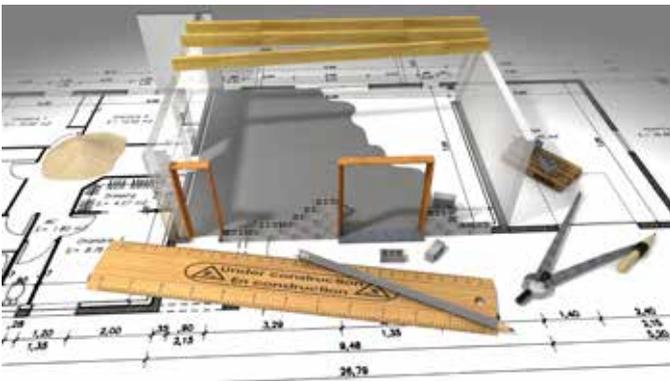
RADTOUR ENTLANG DES ENNS RADWEGES VON RADSTADT NACH ALKOVEN

Vom 22. - 25. Mai 2023 fuhren einige unserer Mitglieder eine Radtour der anderen Art. Am ersten Tag ging es mit dem Zug nach Radstadt, wo die Radtour begann. Die erste Nacht wurde in Irnding verbracht. Am kommenden Tag radelten die Teilnehmerinnen durchs Gehäuse bis nach Altenmarkt. Nach einer erholsamen Nacht wurde der dritte Tag bei Nieselregen absolviert. Das Etappenziel hieß Steyr. Der letzte Abschnitt hieß Steyr - Enns - Abwinden - Ottensheim - Alkoven. In der Heimat angekommen, wurde beim Teichstüberl eingekehrt und die Sportler ließen die geradelten 311 km Revue passieren.



Bautätigkeiten in Alkoven

Fast wöchentlich wird unsere Bürgermeisterin und das Amt von Wohnungsgenossenschaften, Bauträgern sowie Projektanten besucht. Diese stellen diverse Bauvorhaben, welche sie in der Gemeinde Alkoven realisieren möchten, vor.



Der Spagat zwischen gewünschten Modernisierungsschritten, minimal nötigem Wachstum und dem großen Wunsch, eine Gemeinde mit Einfamilienhäusern und viel Grünraum zu bleiben, ist groß. Unsere Bürgermeisterin und die SPÖ Alkoven sind bemüht ein qualitatives Lebensumfeld in der Gemeinde zu ermöglichen, ausreichend Betreuungsplätze und Freizeitangebote zu schaffen und die Gemeinde weiterzuentwickeln. Und trotzdem möchten WIR nicht mehr all zu viel wachsen.

Die derzeitigen Bauprojekte beruhen auf dem alten Flächenwidmungsplan aus dem Jahr 2012.

Mit dem neuen FWP, welcher gerade in Ausarbeitung ist, wird die Richtung der Gemeinde für die nächsten 10-15 Jahre vorgegeben. Hier soll es keine großflächigen Neuwidmungen mehr geben. Das ist nicht nur der große Wunsch der Bürgermeisterin und der SPÖ, sondern alle Fraktionen sprechen sich gegen Neuwidmungen, Flächenversiegelung und hohe Wachstumsraten aus.

Der Tenor des Landes Oö geht in Richtung flächenverdichteter Wohnbau, d.h. bauen in die Höhe. Das bedeutet, dass auf einer bestimmten bereits gewidmeten Baulandsfläche statt einem Einfamilienhaus ein Gebäude mit drei Wohneinheiten geplant wird. Diesen vom Land OÖ eingeschlagenen Weg will die SPÖ und die Bürgermeisterin aber nicht mitgehen.

BAUPROJEKT STRASSHAM

Nach sechs Jahren hat nun der Projektant in Strassham einen Teil des großen Grundstückes gegenüber den Kindergarten Strassham und dem Lidl an die Oö Wohnbau verkauft. Die Wohnungsgenossenschaft hat unmittelbar darauf ein Projekt mit 211 Wohneinheiten auf der erworbenen Fläche vorgestellt. Die Größe des Bauprojektes lässt sich leider aus dem Plan von 2016 ableiten und muss als „Altlast mit baurechtlicher Genehmigung“ abgewickelt werden. Die seitens der Genossenschaft gewünschte Gebäudehöhe von fünf Geschossen wurde bei der ersten Besprechung durch die Gemeinde bereits abgewehrt. In einem guten und konstruktiven Miteinander werden derzeit Gehwege, Grünflächen sowie Geschosshöhen (drei bzw. viergeschossig) diskutiert. Eine Tiefgarage mit 200 Parkplätzen ist Grundbasis des Projektes und auch der Ortsplatz wird beibehalten.

Festzuhalten ist, dass die Gemeinde Wohnprojekte mit solchen Geschosshöhen nicht fokussiert, bei derzeitigen Ansuchen und Widmungen werden solche Projektvolumen nicht mehr befürwortet. Unsere Bürgermeisterin bemüht sich, das Projekt so "gering wie möglich" zu halten und die Wohnqualität für die Anrainer aufrecht zu erhalten bzw. mit Parkanlagen rund um die Wohnblöcke, einem Ortsplatz und einem Kaffeehaus zu attraktiveren.

Auch in Hartheim sind einige Bauprojekte mit Doppelhausanlagen im Umfang von ca. 15 - 20 Wohneinheiten im Antragsstadium. Wichtig ist auch ein minimaler Wachstum in Gewerbesektor. Kleinunternehmen sorgen für Arbeitsplätze und durch die Kommunalsteuern erhöhen Sie die Gemeindefinanzen, durch welche wiederum Projekte für die Bürgerinnen umgesetzt werden können.

Erweiterung Kindergarten

Die Planungen bezüglich Erweiterung des Kindergartens in Straßham schreiten voran. Vor kurzem fand die Bauverhandlung vor Ort statt. Vorbehaltlich aller Beschlüsse des Gemeinderates und einer Zusage der Finanzmittel durch das Land Oö. kann im August der Baustart erfolgen.

Da während der Bauphase kein uneingeschränkter Betrieb in den bestehenden Räumlichkeiten in Straßham möglich ist, hat die Gemeinde Alkoven adäquate Ausweichmöglichkeiten organisiert, welche bereits im Zuge eines Lokalausweises sowohl durch einen Bausachverständigen als auch die Qualitätsbeauftragte abgenommen wurden. Die vier Gruppen können in freistehenden Räumlichkeiten der Mittelschule und des alten Schulgebäudes untergebracht werden.

Das bedeutet auch ein Zusammenrücken für unsere Mittelschule und Volksschule, deren GTS derzeit auch in den Räumlichkeiten des alten Schulgebäudes untergebracht ist. Ein großes Dankeschön an unsere Direktorinnen und Freizeitpädagoginnen für das positive Mitwirken und die Unterstützung.

Da mit diesen Umbauarbeiten viele Umstellungen und vorübergehende Einschränkungen verbunden sind, wurden alle Eltern der betroffenen Kinder zu einem Informationsabend eingeladen und über die Abläufe und situationsbedingten Änderungen informiert, Pläne vorgestellt, sowie die Rahmenbedingungen für die Zeit des Aussiedelns erläutert. In einer anschließenden Fragerunde hatten Eltern die Möglichkeit Unklarheiten zu klären und Anregungen mitzugeben. So wird zum Beispiel derzeit der Wunsch nach einer Transportmöglichkeit von Straßham in das Ausweichquartier durch die Gemeinde Alkoven geprüft und organisiert.

Auch eine Personalbesprechung mit dem Team Straßham konnte bereits geführt und ein Zeitplan festgelegt werden. Die Gemeinde versucht hier einen reibungslosen – und vor allen Dingen für die Kinder – schonenden Alltag zu ermöglichen. Das



Team bereitet die Kinder bereits jetzt behutsam auf die neue, aufregende Situation vor.

Ein herzliches DANKESCHÖN an das Team Straßham, die Direktorinnen und Freizeitpädagoginnen der GTS – nur durch dieses gute Zusammenspiel werden solch große Projekte zeitgerecht und qualitativ abgewickelt.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Vergrößerung und Aufwertung unseres Hauses in Straßham!

SOMMERKINDERGARTEN

Dieses Jahr wird es noch ein weiteres Mal einen sogenannten „Sommerkindergarten“ geben. Dieser wird im Kindergarten Alkoven stattfinden und aufgrund der zahlreichen Anmeldungen können zwei Gruppen geführt werden.

Auch hier versucht die Gemeinde Alkoven einen Fortschritt weiterzuführen und zwar in Richtung „Ganzjährig“. Angedacht ist ein ganzjähriger Betrieb mit circa 5–6 Wochen Schließzeiten. Die Anzahl, Dauer und Festlegung dieser Schließzeiten wird erst durch den Ausschuss für Bildung genauer definiert. Auch erweiterte Öffnungszeiten im Sinne einer Anpassung in Straßham an den Kindergarten Alkoven sind in Diskussion. Wir versuchen hier die Rahmenbedingungen für die Familien zu erfüllen, die Qualität der Betreuung hoch zu halten und die Administration zu vereinfachen.



Michael Lindner
Landesrat

VOLLER EINSATZ

FÜR UNSERE GESUNDHEIT.



**Gesundheit
kann nicht
warten.**

GESUNDHEIT KANN NICHT WARTEN!

Starke Maßnahmen gegen die Verschlechterung der Gesundheitsversorgung in OÖ

Die Situation der Gesundheitsversorgung in Oberösterreich verschlechtert sich spürbar. Damit muss Schluss sein! Michael Lindner fordert die schwarz-blaue Landesregierung auf, endlich zu handeln und Gegenmaßnahmen zu setzen. Er fordert im Rahmen einer Gesundheitsinitiative die Notlage in all ihren Facetten zu erkennen und die entsprechenden Handlungsschritte zu setzen.

NOTLAGEN ERKENNEN

Die Gesundheit ist ein grundlegendes Anliegen, das alle Menschen in der Gesellschaft bewegt. Unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialem Status oder Nationalität haben wir alle ein Interesse daran, gesund zu sein.

Die Gesundheitsfürsorge und der Zugang zu medizinischer Versorgung sind daher zentrale Themen in der Gesellschaft. Zuerst die Pandemie, jetzt der Pflegenotstand und die Teuerung. An dieser Stelle sei allen Beschäftigten im Pflegebereich für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt - nun müssen Taten folgen.

LÖSUNGSANSÄTZE DER SPÖ OÖ

um die Gesundheit aller Menschen in Oberösterreich zu gewährleisten, müssen die geforderten Maßnahmen von der Landesregierung ergriffen und den Menschen endlich Gehör verschafft werden - denn wir alle sind Expert:innen, wenn es um unsere Gesundheit geht! Es ist notwendig, dass allen Menschen der gleiche Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen gewährt wird - und das muss unabhängig von ihrem Einkommen oder sozialem Hintergrund gesichert sein.

Der geforderte Maßnahmenkatalog im Rahmen der Gesundheitsinitiative enthält auszugswise die Ausweitung von Präventionsprogrammen, einen verbindlichen Pflegepersonalschlüssel, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich, mehr Haus- und Fachärzt:innen, kürzere Terminwartezeiten, den Ausbau von psychosozialen Beratungsstellen. Wir müssen diese und weitere Maßnahmen für ein zukunftsfähiges Oberösterreich ergreifen, die es für ein lebenswertes Morgen braucht.

bis zu

6*

WOCHEN
GRATIS

VITADROM
FITNESS

QUALITY
FITNESS

Qualitätsinitiative der
Öö. Fitnessbranche

WÜRFELN & GEWINNEN!



FIT IN DEN SOMMER STARTEN!

Du erhältst für die erwürfelte Augenzahl Gratiswochen!

*Aktion nur gültig bei Abschluss einer neuen Mitgliedschaft bis 16.07.2023

ÖFFNUNGSZEITEN EFERDING, Gewerbestraße 6
MO-FR 6-22 Uhr; SA, SO, FT 8-20 Uhr 07272 / 59 97 7

ÖFFNUNGSZEITEN BAD SCHALLERBACH, Eiselsbergstr. 1
MO-FR 7-22 Uhr; SA, SO, FT 8-20 Uhr 07249 / 48 89 7

ÖFFNUNGSZEITEN EFERDING, Wörth 24
MO-FR 7-22 Uhr ; SA, SO, FT 8-20 Uhr 07272 / 69 29 0

ÖFFNUNGSZEITEN ALKOVEN, Schloßstr. 28:
MO-FR 6-22 Uhr; SA, SO, FT 8-20 Uhr 07274 / 64 71 2

Unsere Studios sind alle klimatisiert!



www.vitadrom.at